

Neue Impulse für den Dunkelsteinerwald

Die Musik hat in der Region rund um den Dunkelsteinerwald schon immer ein gutes Zuhause. Deshalb haben sich im Sommer 2019 die BewohnerInnen der Anrainergemeinden zusammengefunden, um neue Impulse zu setzen. Impulse, die das musikalische und kulturelle Leben der Region aufwerten.

Der nächste Schritt

Aus über 150 Ideen haben die TeilnehmerInnen der drei Workshops die knapp 20 spannendsten Projekte ausgewählt, die am 19. Oktober in Göttweig nun weiterbearbeitet werden. Eine Bedingung stand von Anfang an fest: Die Region um den Dunkelsteinerwald braucht kein weiteres Festival „von außen“, sondern Ideen, die dem eigenen musikalischen Grund und Boden entspringen. Diese sollen im nächsten Beteiligungsprozess vorangetrieben werden.

Mitdenken, Mitentscheiden im Oktober.

Geleitet und geführt von einem Steuerungsteam und professionellen Coaches findet in Göttweig nun jener Workshop statt, zu dem alle TeilnehmerInnen der letzten Termine, aber auch alle Interessierten die Gelegenheit haben, ihr persönliches Projekt in einer Veranstaltung resultieren zu lassen. Von Machbarkeitsprüfungen bis zum Thema Ressourcen können hier alle Fragen gestellt werden.

Ein Impuls für die Region

Über das Bisherige und Vorhandene hinausdenken und gemeinsam Neues für den Dunkelsteinerwald entwickeln. Miteinander ein richtig gutes musikalisches Programm auf die Beine stellen. Und eine ganze Region über die musikalische Zusammenarbeit zum Klingen bringen. Das sind die großen Chancen, die in diesem Projekt liegen.

Und wie kriegen wir das hin?

Kommen Sie am 19. Oktober nach Göttweig! Bringen Sie Freude am gemeinsamen Arbeiten, Engagement und Initiative. Wir bieten Infrastruktur, sorgen für Ihr leibliches Wohl und führen durch den Tag. Bringen Sie Freundinnen und Freunde mit. Falls Sie einen Kinderbetreuungsplatz benötigen, melden Sie das bitte bis zum 11. Oktober an.

Vorläufiges Programm

9:30 Uhr Willkommen! Begrüßung mit kleinem Frühstück.

10:00 Uhr Beginn.

Wir starten mit einem Rückblick auf den Sommer und dem Abklären von wichtigen Rahmenbedingungen für die Umsetzung.

Es folgen 2 Arbeitseinheiten, im Laufe derer ausgewählte Projekte vertieft, auf Machbarkeit und Möglichkeit überprüft und ausgearbeitet werden. Wir schließen mit dem Aufbau einer ersten Projektstruktur, die sicherstellt, dass die so ausgear-

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



beiteten Projekte auch umgesetzt werden können.

Pausen und Mittagessen stellen sicher, dass ein gutes Arbeiten den ganzen Tag über möglich ist.

16:00 Uhr Ende.

Worum wir bitten.

Sie erleichtern uns die Organisation, wenn Sie uns Bescheid geben, ob Sie kommen können:

guenter.stummvoll@donau-uni.ac.at. Für Rückfragen stehen wir gerne bereit:

Eva Maria Stöckler/Günter Stummvoll
Zentrum für Angewandte Musikforschung
Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek Straße 30
3500 Krems.

Tel: 02732 893 2571

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

